



LANDWIRTSCHAFT | DIREKTVERMARKTUNG

Der Apfel bzw. der Apfelanbau wird auch künftig eine Gewichtung in der Gemeinde einnehmen. Dieser ist mit seiner Kultur Attraktivitäts- und Identitätsmerkmal - ein Alleinstellungsmerkmal und in dieser Form ein einzigartiger Wirtschaftsfaktor.

Die andere Seite ist, dass die Apfelwirtschaft schwierigen Marktbedingungen und Veränderungen unterworfen ist. Die Haupterwerbsbetriebe sind in den letzten 20 Jahren um mehr als 30% zurückgegangen. Der Apfel wird nicht mehr der tragende Wirtschaftsfaktor sein und die verbleibenden Betriebe werden wahrscheinlich noch weniger werden.

Eine „ApfelErlebniswelt im Apfeldorf Puch“ soll im Zentrum von Puch als ein gemeinsam organisierter Bauernmarkt die Kräfte der Obstbauern in Richtung nachhaltiger Wertschöpfung bündeln.



LANDWIRTSCHAFT | DIREKTVERMARKTUNG

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN – UNSERE ZIELE?

DIREKTVERMARKTUNG: "ApfelErlebniswelt"

- Ein von der Landwirtschaft gemeinsam organisierter Bauernmarkt, ein Bauernladen („ApfelErlebniswelt im Apfeldorf Puch“) soll als fixer Bestandteil im Ortszentrum realisiert und 7 Tage / Woche bespielt werden.
- » Ein Zusammenschluss der Betreiber, ein gemeinsames Geschäftslokal / Geschäftsstelle (gemeinsames Willensbekenntnis) wird umgesetzt.
- » Der Apfel steht im Mittelpunkt des Marketing – Werte werden gepflegt („Geschichte des Apfels“ für Bewusstseinsbildung / Image integrieren, „Haus des Apfels“ integrieren, Erlebniswelt schaffen).
- » Das Apfelmuseum soll in das Konzept integriert werden.
- » Ein Konzept mit dem Land Steiermark für diese „ApfelErlebniswelt“ auch mit Definition der notwendigen Organisation, Finanzierung und Sicherstellung des laufenden Betriebes wird ausgearbeitet.
- » Die Gemeinde unterstützt die Betriebe des Vereines „Steirische Apfelstraße“ und dieses Projekt im Rahmen ihrer Möglichkeiten, auch betreffend Förderungen und bei der Evaluierung möglicher Standorte.





LANDWIRTSCHAFT I DIREKTVERMARKTUNG

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN – UNSERE ZIELE?

OBSTLAGER

- Der Apfel soll erlebbar und sichtbar gemacht werden (Transparenz, gläsern).
- Die BürgerInnen, die sich am Prozess beteiligt haben, wünschen sich, dass das Obstlager geöffnet wird. Dies liegt im Entscheidungsbereich der Eigentümer. Die Gemeinde steht diesem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber und unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten.



GLYPHOSAT / PFLANZENSCHUTZ

- Der Bioapfelanbau soll forciert und damit der Spritzmittel-Einsatz reduziert werden.
- » Ein Verbot von Glyphosat für die gemeindeeigenen Aktivitäten ist bereits erfolgt lt. Gemeinderatsbeschluss der KW 18/2019.
- » Betreffend den allgemeinen Einsatz liegt dies nicht im Einflussbereich der Gemeinden – die Gemeinde wird entsprechend aufklären und Hintergrundinformationen einholen.



LANDWIRTSCHAFT | DIREKTVERMARKTUNG

EXKURS

- Das von den Pucher Bürgerinnen und Bürgern als wichtig empfundene Thema „Alternativer Anbau auf Flächen als Gegenpart zum Apfel / Nachfolgekulturen / Biodiversität / Landschaftspflege“ liegt nicht im Einflussbereich der Gemeinde.





LANDWIRTSCHAFT | DIREKTVERMARKTUNG

IDEEN & ANREGUNGEN

